

Möglichkeiten, wenn der Dienstweg nichts bringt?

Beitrag von „Meike.“ vom 1. Mai 2018 20:50

Die Praxis der inneren und äußeren Schulverwaltung war halt vom Gesetzgeber nicht vorgesehen, als diese Gesetze geschrieben wurden.

Der Dienstweg gilt natürlich für die normale Mängelmeldung, erstmal, ist in diesem Fall ja auch mehrfach geschehen, allerdings nur bis zu dem Punkt, wo keine Abhilfe geschaffen wird, dann gilt das hier im Arbeitsschutzgesetz Genannte, also die direkte Meldung an die Behörde, die sanktionsfrei möglich sein muss. Das ist in der Praxis gut erprobt.

Gut, das Wort immer hat vielleicht Verwirrung gestiftet: nicht immer, sondern immer, wenn nix passiert, also wie hier im Fall.

Übrigens vergaß ich auch noch die **Arbeitsschutzausschüsse**, die es an jedem Schulamt gibt, die vierteljährlich tagen, und bei denen man als Schule in direkten Kontakt treten kann mit Stadt, Amt für Bau, betriebsärztlichem Service, Dezernent und Gesamtpersonalrat - auch eine ganz wichtige Möglichkeit.

https://www.gesetze-im-internet.de/asig/_11.html

Fragt euren GPR. Der kann dafür sorgen, dass ihr dazu eingeladen oder euer Anliegen da thematisiert wird. In einigen Landkreisen hierzulande haben GPRe durchgesetzt, dass grundsätzlich nicht nur SLen, sondern auch (oder nur!) PRe von betroffenen Schulen eingeladen werden. Da hat man die Ansprechpartner direkt vor sich. Hilft oft.

Zur Untätigkeitsklage: ja, da muss vorher ein Antrag gestellt und nicht bearbeitet werden sein, das ist klar. Das tut man (am besten der PR) ja aber, wenn man dazu auffordert, einen Missstand abzustellen. Gibt es durchaus auch immer wieder und ist gar nicht so komplex wie es klingt. Dabei klagt man natürlich nicht den Missstand selbst ein, bzw dessen Abänderung, sondern das Tätigwerden einer nicht reagierenden Behörde. Und es kann zum Beispiel - gabs schon - darin enden, dass das Schulamt den Betriebsärztlichen Dienst in eine Schule schickt, in der der SL nicht reagiert, und mit dem Bericht der Stadt/Kommune Druck macht, das Gefährdungspotential abzustellen.